



Schützenverein Holthausen

Roger Krowinus mit ruhiger Hand

18.01.2012 | 21:00 Uhr



Die erfolgreichen Schützen des Dorfpokalschießens.



Hohenlimburg. (-hws-) Bei den Holthäuser Schützen wird Geselligkeit groß geschrieben. So auch am Samstag beim traditionellen Dorfpokalschießen. Es war wieder ein Großereignis. 79 Hobby-Schützinnen und Schützen gaben sich mit ihren Partnern dazu ein illustres Stelldichein.

„Ganz besonders freue ich mich, dass nicht nur die Altvorderen den Weg zu uns hier hoch finden, sondern auch neue Gesichter, wie die Mitglieder des Fördervereins des Holthäuser Kindergartens, hier vertreten sind“, freute sich Jochen Eisermann, 1. Vorsitzender des Holthäuser Schützenvereins.

Richtig lustig ging es nach spannenden Wettkämpfen, die einmal mehr vorzüglich geplant waren, bei der Siegerehrung zu, die die Schützenbrüder Udo Leibelt und Hans-Werner Wilhelms gemeinsam vornahmen.

Insgesamt wurden 4130 Ringe gezählt.

Beste Schütze war Roger Krowinus (Schützenverein Holthausen). Er errang stolze 98,8 Ringe. Gefolgt von zwei Damen: Brigitte Wölki und Barbara Graß, die mit 96,9 Ringen und 96,3 Ringen, die Plätze zwei und drei belegten.

Beim Mannschaftswettbewerb siegte die Freiwillige Feuerwehr mit 551 Ringen. Die weitere Reihenfolge: 2. Platz: Holthäuser Kindergarten, 541 Ringe; 3. Platz: Schützenverein Holthausen, 534 Ringe; 4.: TuS Holthausen, 524 Ringe; 5.: Verband für Sport, 511 Ringe; 6.: Kultur- und Dorfgemeinschaft, 499 Ringe; 7.: CDU Holthausen, 492 Ringe. 8. Platz: Tennisverein Holthausen, 458 Ringe.

Gefeiert und geredet wurde bis in den frühen Morgen. Eine gelungene Gemeinschaftsveranstaltung des Dorfes Holthausen. Kompliment dem austragenden Schützenverein für die einmal mehr reibungslose Organisation.